

Jahresbericht zum 30. November 2019

Wallrich AI Libero
(vormals: Wallrich AI Prämienstrategie)



WALLRICH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Wallrich AI Libero

in der Zeit vom 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019.

Hamburg, im März 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 30. November 2019	7
Vermögensaufstellung per 30. November 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Anlageziele

Der Wallrich AI Libero, der bis zum 31.03.2019 unter Wallrich AI Prämienstrategie firmierte, ist als Absolute-Return-Produkt konstruiert. Dies bedeutet, dass die maximal zu erwartenden Drawdowns (Maximaler Verlust, der innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte anfallen können) durch entsprechende Vorgaben beim Fondsmanagement möglichst gering gehalten werden, ohne dass dabei gewisse Rückschläge völlig ausgeschlossen werden können. Auf der anderen Seite strebt der Investmentfonds unter Inkaufnahme möglicher Marktrisiken langfristig die Erzielung eines moderaten Wertzuwachses von durchschnittlich 2,5-3,5 % p.a. an.

Um seine Anlageziele zu erreichen, geht der Wallrich AI Libero zur Vereinnahmung von Optionsprämien regelmäßig ungedeckte Stillhalterpositionen auf den Euro Stoxx 50 Index an der Terminbörse Eurex ein. Die Strike-Levels liegen dabei deutlich unter dem jeweils aktuellen Indexstand. Hinter dem quantitativen Modell, über das das Optionsportfolio (Laufzeit, Strike-Levels, Investitionsgrad) gesteuert wird, steckt ein komplexer Computeralgorithmus, der in hohem Maße auf dem Einsatz moderner Datenanalyse-Technologien und künstlicher Intelligenz beruht. Je nach Marktlage agiert das Fondsmanagement offensiver (bei hoher impliziter Volatilität) oder defensiver (bei niedriger impliziter Volatilität). Auf diese Weise werden menschliche Emotionen beim Anlageprozess ausgeschlossen.

Das liquide Fondsvermögen dient als Sicherheit für die eingegangenen Stillhalterpositionen und wird größtenteils in Form jederzeit liquidierbarer Investment Grade Corporate Bonds (EUR) und Cash gehalten. Das Geschäftsjahr des Wallrich AI Libero beginnt jeweils am 1. Dezember eines Jahres und endet am 30. November des Folgejahres.

Marktentwicklung während des Geschäftsjahres

Sämtliche vom Wallrich AI Libero eingegangenen Stillhaltergeschäfte beziehen sich auf den Euro Stoxx 50 (Underlying). Die Kurs- und Volatilitätsentwicklung des wichtigsten europäischen Aktienmarktbarometers, die während des Geschäftsjahres auf kurzfristige Sicht immer wieder von der jeweils aktuellen Entwicklung im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie der Gemengelage rund um den Brexit geprägt waren, hat deshalb maßgeblichen Einfluss auf die Fondsp performance.

Im Berichtszeitraum (1. Dezember 2018 bis 30. November 2019) hat der Euro Stoxx 50 Net Return Index (ISIN EU0009658152) unter weitestgehend moderaten bis zum Teil deutlichen Schwankungen exakt 20 % an Wert gewonnen. Dabei markierte der Index neue Höchststände. Zurückzuführen ist die im historischen Vergleich überdurchschnittlich gute Kursentwicklung auf verschiedene Faktoren.

Zunächst ist in diesem Zusammenhang der massive Sell-Off europäischer aber auch weltweiter Aktien gegen Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres (Oktober und November 2018) zu nennen, der sich bis in die ersten Wochen des aktuellen Berichtszeitraums (Dezember 2018) hinein fortgesetzt hat. In dieser Phase ist es zu einer deutlichen Marktüberhebung nach unten gekommen, die in den folgenden Monaten wieder ausgeglichen wurde. Entscheidend war dabei insbesondere, dass das globale Wachstum und damit verbunden auch die Gewinnentwicklung europäischer Blue Chips nicht so stark eingebrochen ist, wie es von vielen Volkswirten und Analysten zuvor befürchtet worden war.

Gleichzeitig scheinen sich die Marktteilnehmer im Laufe des Jahres immer mehr an die für den europäischen Aktienmarkt bestehenden bekannten Risiken gewöhnt zu haben. Steigende Kurse und rückläufige Volatilitäten waren die Folge. So hat sich der Euro Stoxx 50 Volatilitätsindex (VSTOXX) im Laufe des Berichtszeitraums von 18,5 auf 13,2 Punkte per Saldo um 28,8 % reduziert. Die Bandbreite im Jahresverlauf lag dabei zwischen 10,5 und 25,6 Zählern, die Jahresvolatilität des wichtigsten europäischen Aktienmarktbarometers betrug im Berichtszeitraum 13,17 %.

Positiv auf die Entwicklung des Euro Stoxx 50 hat sich zudem das weitere Abrutschen des Zinsniveaus bemerkbar gemacht. Nachdem die Europäische

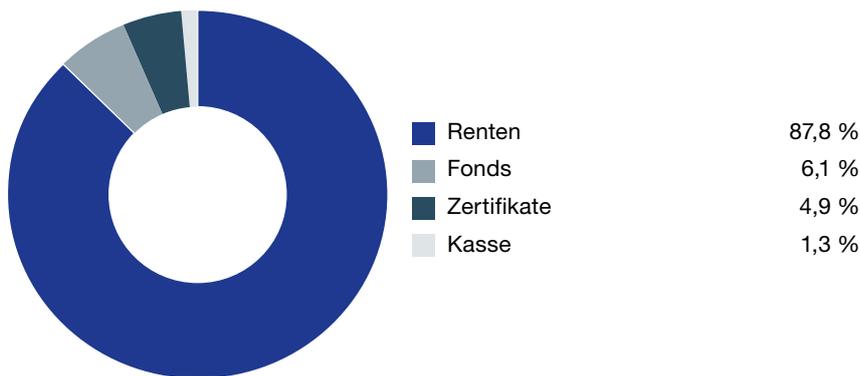
Zentralbank ihr Anleiheankaufprogramm erst zu Beginn des Jahres 2019 eingestellt hatte (Zinserträge und Tilgungserlöse wurden auch weiterhin reinvestiert), gab der EZB-Rat Mitte September grünes Licht dafür, die Käufe ab November im Volumen von monatlich 20 Mrd. Euro wieder aufzunehmen. Gleichzeitig wurde der Einlagenzins für Banken von -0,4 % auf -0,5 % reduziert. Begründet wurden die Maßnahmen vom inzwischen turnusgemäß ausgeschiedenen EZB-Chef Mario Draghi mit den bestehenden Abwärtsrisiken für die europäische Konjunktur.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

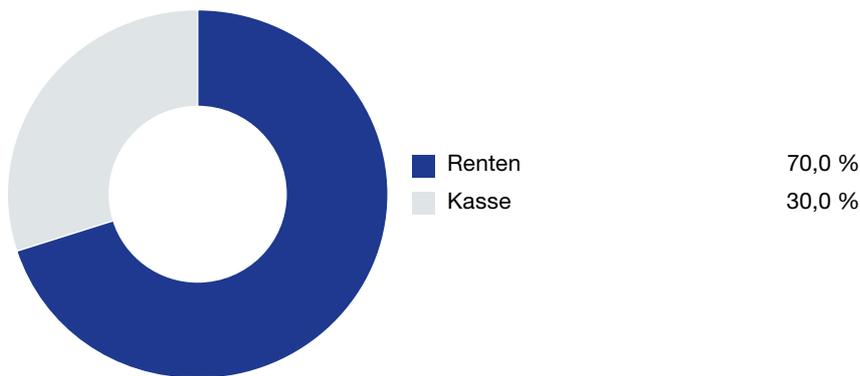
Nach leichtem Rückgang zu Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 (Maximum Drawdown: 1,78 %) hat sich der Preis des Wallrich AI Libero während der folgenden elf Monate unter marginalen Schwankungen (Jahresvolatilität: 2,80 %) konstant nach oben entwickelt. Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds nach Kosten und Gebühren eine Jahresperformance von 5,31 %. Das Ergebnis lag damit deutlich über der mittelfristig angestrebten Zielrendite.

Profitieren konnte der Wallrich AI Libero dabei unter anderem vom starken Anstieg des Euro Stoxx 50 sowie dem Ausbleiben längerer heftiger Rückschläge bei diesem Basiswert. Hinzukam die positive Kursentwicklung bei kurz- bis mittellanglaufenden Investment-Grade Corporate Bonds, die für das Management die bevorzugte Assetklasse zur Anlage der als Sicherheit für die eingegangenen Stillhaltungsgeschäfte dienenden Fondsmittel darstellen.

Portfoliostruktur zum 30.11.2019:



Portfoliostruktur zum 30.11.2018:



Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

In der Anteilscheinklasse P konnte durch die Veräußerung Optionen ein Gewinn von EUR 592.176,03 erzielt werden. Dem stehen Verluste aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren und Optionen von EUR 8.573,04 gegenüber, so dass sich per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 583.602,99 ergibt.

In der Anteilscheinklasse FV konnte durch die Veräußerung Optionen ein Gewinn von EUR 186,86 erzielt werden. Dem stehen Verluste aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren und Optionen von EUR 2,00 gegenüber, so dass sich per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 184,86 ergibt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultierten aus Kursbewegungen der verkauften Puts sowie der gekauften Renten.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds enthaltenen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern. Liquiditätsrisiken können sich ergeben, wenn Zielfonds keine tägliche, sondern nur eine wöchentliche Liquidität aufweisen, so dass gegebenenfalls nicht alle Portfoliopositionen binnen eines Tages veräußert werden können.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Adressausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der Emittenten in deren Anleihen investiert wurde sowie der im Euro Stoxx 50 enthaltenen Gesellschaften.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer An-

leihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Bondbereich unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

Wesentliche Ereignisse

Zum 01.04.2019 wurde der Fonds von Wallrich AI Prämienstrategie in Wallrich AI Libero umbenannt. Des Weiteren wurde zum 01.07.2019 die zusätzliche Anteilsklasse „FV“ aufgelegt.

Sonstige Hinweise

Das Auslagerungsunternehmen ist Wallrich Asset Management AG.

Vermögensübersicht per 30. November 2019

Fondsvermögen: EUR 14.435.289,38 (8.587.166,64)

Umlaufende Anteile: FV-Klasse 103 *)

P-Klasse 136.967 (85.862)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.11.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	12.620	87,42	(70,06)
2. Zertifikate	706	4,89	(0,00)
3. Sonstige Wertpapiere	877	6,08	(0,00)
4. Derivate	-7	-0,05	(-0,29)
5. Bankguthaben	225	1,56	(30,28)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	54	0,38	(0,16)
II. Verbindlichkeiten			
	-41	-0,28	(-0,21)
III. Fondsvermögen			
	14.435	100,00	

*) Die Anteilscheinklasse FV wurde am 01.07.2019 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 30. November 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
0,157000000% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2000(20)	XS0114072423		EUR	100	0	0	% 100,056000	100.056,00	0,69
0,875000000% Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. EO-MTN 16/22	BE6285452460		EUR	300	0	0	% 102,124500	306.373,50	2,12
1,300000000% AT & T Inc. EO-Notes 2015(15/23)	XS1196373507		EUR	200	0	0	% 103,919780	207.839,56	1,44
0,750000000% Bank of America Corp. EO-Medium-Term Nts 2016(16/23)	XS1458405898		EUR	150	0	0	% 102,279000	153.418,50	1,06
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409		EUR	400	400	0	% 106,850000	427.400,00	2,96
0,750000000% Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2015(15/23)	XS1200670955		EUR	300	0	0	% 102,162500	306.487,50	2,12
0,250000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 18/22	XS1910245593		EUR	200	200	0	% 100,684500	201.369,00	1,39
0,375000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 18/23	XS1747444245		EUR	300	300	0	% 101,040000	303.120,00	2,10
0,625000000% BMW US Capital LLC EO-MTN 15/22	DE000A1ZZ010		EUR	300	0	0	% 101,588734	304.766,20	2,11
1,000000000% BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 18/24	XS1808338542		EUR	200	200	0	% 103,154554	206.309,11	1,43
0,800000000% Booking Holdings Inc. EO-Notes 17/22	XS1577747782		EUR	100	0	0	% 101,669454	101.669,45	0,70
0,500000000% British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/22)	XS1637332856		EUR	200	0	0	% 101,153000	202.306,00	1,40
0,500000000% China Development Bank EO-Medium-Term Notes 2016(21)	XS1422314689		EUR	200	0	0	% 100,794000	201.588,00	1,40
0,750000000% Citigroup Inc. EO-MMTN 16/23	XS1457608013		EUR	100	0	0	% 102,257500	102.257,50	0,71
0,875000000% CK Hutchison Fin. (16) II Ltd. EO-Notes 2016(24)	XS1497312295		EUR	100	0	0	% 101,983500	101.983,50	0,71
1,750000000% CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. EO-Notes 18/22	XS1791704189		EUR	100	0	0	% 103,019625	103.019,63	0,71
0,625000000% Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	XS1956955980		EUR	200	200	0	% 102,065000	204.130,00	1,41
0,750000000% Daimler AG Medium Term Notes v.16(23)	DE000A169NB4		EUR	300	300	0	% 102,418500	307.255,50	2,13
0,500000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35309 v.19(23)	DE000A2LQNY0		EUR	300	300	0	% 100,787000	302.361,00	2,09
0,500000000% DVB Bank SE FLR-MTN v.2017(20)	XS1562586955		EUR	100	0	0	% 100,125000	100.125,00	0,69
2,000000000% Eutelsat S.A. EO-Bonds 18/25	FR0013369493		EUR	400	400	0	% 104,935000	419.740,00	2,91
0,000000000% Eximbank of China (Macau Br.) EO-Medium-Term Nts 2019(21)	XS2060692873		EUR	100	100	0	% 99,868500	99.868,50	0,69
0,500000000% Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1619861864		EUR	100	0	0	% 101,549000	101.549,00	0,70
1,514000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 19/23	XS2013574202		EUR	200	200	0	% 99,659000	199.318,00	1,38
1,500000000% G4S International Finance PLC EO-MTN 16/23	XS1515216650		EUR	200	200	0	% 102,146000	204.292,00	1,42
2,500000000% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 18(26) GAZPROM	XS1795409082		EUR	400	400	0	% 107,446000	429.784,00	2,98
1,500000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1910851242		EUR	300	300	0	% 103,802500	311.407,50	2,16
0,500000000% HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2018(22/22)	XS1863994981		EUR	200	200	0	% 100,746000	201.492,00	1,40

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
2,125000000% Heimstaden Bostad AB EO-Medium-Term Nts 2019(19/23)	XS1958655745		EUR	200	200	0	%	105,375030	210.750,06	1,46	
3,250000000% Hornbach-Baumarkt AG 19/26	DE000A255DH9		EUR	200	200	0	%	103,266500	206.533,00	1,43	
1,125000000% ING Groep N.V. EO-Med.-Term Nts 2018(25)	XS1771838494		EUR	400	400	0	%	103,877500	415.510,00	2,88	
0,500000000% Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 783 v.17(22)	DE000LB1DVL8		EUR	300	0	0	%	101,203747	303.611,24	2,10	
1,000000000% McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2016(23)	XS1403264374		EUR	300	0	0	%	103,780500	311.341,50	2,16	
1,375000000% METRO Wholesale & Food Spec. MTN 14/21	DE000A13R8M3		EUR	200	200	0	%	102,136000	204.272,00	1,42	
0,000000000% National Bank of Canada EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	XS1496770626		EUR	200	0	0	%	101,006500	202.013,00	1,40	
0,250000000% Pfizer Inc. EO-Notes 17/22	XS1574157357		EUR	200	0	0	%	100,938850	201.877,70	1,40	
1,250000000% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	FR0013428414		EUR	300	300	0	%	99,144130	297.432,39	2,06	
0,000000000% Sanofi S.A. EO-MTN 16/22	FR0013201621		EUR	200	0	0	%	100,565886	201.131,77	1,39	
0,250000000% Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2016(16/24)	FR0013201308		EUR	100	0	0	%	101,089000	101.089,00	0,70	
0,500000000% Société Générale S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(23)	XS1718306050		EUR	100	0	0	%	100,840640	100.840,64	0,70	
0,250000000% Total Capital Intl S.A. EO-Medium-Term Notes 2016(23)	XS1443997223		EUR	200	0	0	%	101,346500	202.693,00	1,40	
0,500000000% Toyota Finance Australia Ltd. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1801780583		EUR	300	300	0	%	101,777000	305.331,00	2,12	
2,375000000% Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O EO-Med.-Term Cov. Bds 16/21	XS1403416222		EUR	350	350	0	%	100,976500	353.417,75	2,45	
0,375000000% Unilever N.V. EO-MTN 17/23	XS1566100977		EUR	300	300	0	%	101,747900	305.243,70	2,11	
0,375000000% United Parcel Service Inc. EO-Notes 2017(17/23)	XS1718480327		EUR	100	0	0	%	101,364500	101.364,50	0,70	
0,314000000% Veolia Environnement S.A. EO-MTN 16/23	FR0013210408		EUR	100	0	0	%	101,086500	101.086,50	0,70	
0,500000000% Vodafone Group PLC EO-MTN 16/24	XS1499604905		EUR	100	0	0	%	101,351500	101.351,50	0,70	
0,000000000% Volkswagen Bank GmbH FLR-MTN 17/21	XS1734547919		EUR	200	0	0	%	100,065500	200.131,00	1,39	
0,875000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-MTN 15/23	XS1167644407		EUR	300	300	0	%	101,854420	305.563,26	2,12	
0,424000000% Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/22)	FR0013216900		EUR	400	0	0	%	101,402998	405.611,99	2,81	
0,625000000% Deutsche Hypothekbank MTN-IHS S.473 v.2016(2020)	DE000DHY4739		EUR	300	0	0	%	99,634500	298.903,50	2,07	
0,375000000% Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2017(21)	XS1574681620		EUR	300	300	0	%	100,913485	302.740,46	2,10	
0,267000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med. Term Nts 2017(24)	XS1729872736		EUR	200	0	0	%	90,909000	181.818,00	1,26	
0,800000000% Kellogg Co. EO-Notes 17/22	XS1611042646		EUR	100	0	0	%	102,084142	102.084,14	0,71	
Zertifikate											
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	16.600	16.600	0	EUR	42,542000	706.197,20	4,89	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere									EUR	12.941.225,75	89,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
0,500000000% Wirecard AG Anleihe v.19/24	DE000A2YNQ58		EUR	200	200	0	%	90,063333	180.126,67	1,25	
3,875000000% Netflix Inc. EO-Notes 19/29	XS1989380172		EUR	100	100	0	%	104,708500	104.708,50	0,73	
1,698000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	XS2034622048		EUR	100	100	0	%	100,139266	100.139,27	0,69	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere									EUR	384.974,44	2,67

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile	DE000A2JQH30		ANT	5.500	5.500	0	EUR	104,910000	577.005,00	4,00
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShares IV-E0 Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557		ANT	3.000	3.000	0	EUR	100,070000	300.210,00	2,08
Summe der Investmentanteile								EUR	877.215,00	6,08
Summe Wertpapiervermögen								EUR	14.203.415,19	98,39
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put ESTX 50 3475,000000000 17.01.2020		XEUR		Anzahl -12			EUR	15,500000	-1.860,00	-0,01
Put ESTX 50 3350,000000000 20.12.2019		XEUR		Anzahl -210			EUR	24,100000	-3.990,00	-0,03
Put ESTX 50 Option 3400,000000000 21.02.2020		XEUR		Anzahl -3			EUR	1,900000	-723,00	-0,01
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	-6.573,00	-0,05
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Bank: National-Bank AG			EUR	1.140,24					1.140,24	0,01
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	418,17					418,17	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	223.346,61					223.346,61	1,55
Summe der Bankguthaben								EUR	224.905,02	1,56
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	54.178,13					54.178,13	0,38
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	54.178,13	0,38
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-40.635,96	-0,28
Fondsvermögen								EUR	14.435.289,38	100,2)
Wallrich AI Libero FV										
Anteilwert								EUR	101,54	
Umlaufende Anteile								STK	103	
Wallrich AI Libero P										
Anteilwert								EUR	105,32	
Umlaufende Anteile								STK	136.967	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Performance Fee, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 88,90%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.969.814,84 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,500000000% Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 16/24	XS1405782407	EUR	-	200	
0,602000000% Norddeutsche Landesbank -GZ- FLR-Inh.-Schw. v.16(19)	DE000NLB86H7	EUR	-	200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,500000000% Lb.Hessen-Thüringen GZ IHS E0514B/220 v.15(21)	DE000HLB4PU3	EUR	-	200	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			0,26
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			668,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2018 bis 30. November 2019	Wallrich AI Libero FV		Wallrich AI Libero P	
I. Erträge				
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6,01		17.572,10
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	24,09		66.480,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1,41**)		-9.578,85**)
Summe der Erträge	EUR	28,69		74.474,08
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,06		-1.228,03
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-40,19		-113.191,93
b) performanceabhängig	EUR	0,00		-16.763,44
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1,61		-5.398,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4,76		-6.923,53
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,11		-840,17
6. Aufwandsausgleich	EUR	-0,81		-22.529,98
Summe der Aufwendungen	EUR	-48,54		-166.875,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-19,85		-92.401,39
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	186,86		592.176,03
2. Realisierte Verluste	EUR	-2,00		-8.573,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	184,86		583.602,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	165,01		491.201,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	16,69		147.891,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-24,41		39.320,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7,72		187.211,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	157,29		678.413,10

**) Der Sollsaldo resultiert in voller Höhe aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	Wallrich AI Libero FV		Wallrich AI Libero P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	8.587.166,64
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	10.304,79	EUR	5.230.025,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	10.304,79	EUR	8.442.132,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	EUR	-3.212.107,07
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-3,12	EUR	-70.775,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	157,29	EUR	678.413,10
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	16,69	EUR	147.891,09
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-24,41	EUR	39.320,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	10.458,96	EUR	14.424.830,42

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
Wallrich AI Libero FV				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	165,01		1,60
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	20,39		0,20
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00		0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	185,40		1,80
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	185,40		1,80
Wallrich AI Libero P				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	491.201,60		3,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	8.573,04		0,06
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-225.840,64		-1,65
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00		0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	273.934,00		2,00
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	273.934,00		2,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (EUR 2,00). Ferner handelt es sich bei der Zuführung aus dem Sondervermögen i.H.v. EUR 18,39 um eine Auszahlung aus dem Fondskapital (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 20,39).

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00).

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Wallrich AI Libero FV				
Auflegung 01.07.2019	EUR	10.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	10.458,96	EUR	101,54
Wallrich AI Libero P				
Auflegung 01.12.2017	EUR	1.638.000,00	EUR	100,00
2018	EUR	8.587.166,64	EUR	100,01
2019	EUR	14.424.830,42	EUR	105,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 277.658,63

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,05

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 0,09 %
größter potentieller Risikobetrag 1,20 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 0,34 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,97

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 100,00 %

Sonstige Angaben

Wallrich AI Libero FV
Anteilwert EUR 101,54
Umlaufende Anteile STK 103

Wallrich AI Libero P
Anteilwert EUR 105,32
Umlaufende Anteile STK 136.967

	Wallrich AI Libero FV	Wallrich AI Libero P
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,95% p.a.	0,95% p.a.
Ausgabeaufschlag	3%	3%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 25	EUR 25
Anlegerkreis	"Die FV-Klasse richtet sich an Anleger, die durch das Vermögensverwalternetzwerk gewonnen wurden. Sie ist nicht für Anleger erwerbbar, die nicht durch das Vermögensverwalternetzwerk gewonnen wurden"	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Wallrich AI Libero FV	0,46 %
Wallrich AI Libero P	1,05 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 17.255,03
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Wallrich AI Libero FV	0,00 %
Wallrich AI Libero P	0,14 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse FV keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilscheinklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:	
Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile	0,9500 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:	
iShares IV-EO Ultrash.Bd.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:
 Wallrich AI Libero FV: EUR 0,00
 Wallrich AI Libero P: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:
 Wallrich AI Libero FV: EUR 0,11 Kosten für die Marktrisikomessung
 Wallrich AI Libero P: 675,00 Kosten für die BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Wallrich Wolf Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.080.886
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 7

Hamburg, 05. März 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Wallrich Al Libero – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. März 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 222.136.245,61
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de